Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 100 (2013)

Heft: 4: Limmattal = Vallée de la Limmat = Limmat valley

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindergarten Zelgli West, Untersiggenthal, AG

Standort: Zelglistrasse, 5417 Untersiggenthal

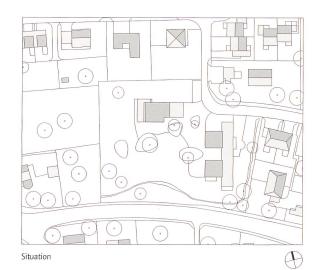
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Untersiggenthal Architekt: Eglin Schweizer Architekten AG, Baden; Mitarbeit: Martin Eglin, Daniel Schweizer, Alexander Baumann, Olivera Milivojevic, Susanne Peterson, Natasha Werth Bauingenieur: Heyer Kaufmann Partner Bauingenieure AG, Baden Holzbauingenieur: Makiol + Wiederkehr, Beinwil am See HLKS Planung: Wittwer Krebs Engineering GmbH, Brugg

Elektroplanung: P. Keller + Partner AG, Baden

Landschaftsarchitekt: SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen

Projektinformation

Im Zusammenspiel mit dem bestehenden Doppelkindergarten vervollständigt der neue Kindergarten Zelgli West durch seine Form und Stellung die Gesamtanlage. Die Positionierung des Kindergartens auf der Nordostseite des Grundstücks ermöglicht eine grosszügige Spielfläche und schützt zugleich die Nachbarn vor möglichen Lärmemissionen. In Anlehnung an das bestehende Gebäude nimmt der neue Kindergarten die Dachform und Materialien auf, interpretiert diese aber neu. Durch die Faltung des Daches und die unterschiedlichen Tiefen des Grundrisses ergibt sich eine Form, die den Kindern und Benutzern einen weit reichenden Interpretations- und Identifikationsspielraum lässt. Die anfangs noch gelb schimmernde Hülle aus Messingblech schützt den darunter liegenden Holzbau vor der



Witterung und wird mit der Zeit eine natürliche, bräunliche Patina

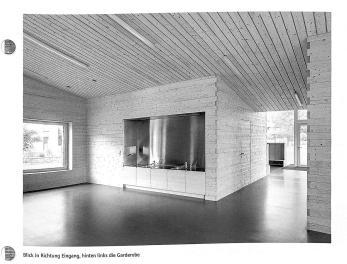
Der Zugang zum Kindergarten erfolgt direkt von der Quartierstrasse über einen kleinen Vorplatz und gedeckten Eingangsbereich. Die Aufenthaltsräume sind nach Süden zum Spielgarten ausgerichtet und weisen ideale Lichtverhältnisse auf. Die äussere Form ist auch im Innenraum erlebbar, der sich durch grosse Transparenz und Übersichtlichkeit auszeichnet. Im Hauptraum, auf der Galerie und den anschliessenden Nebenräumen bieten sich den Kindern zahlreiche unterschiedliche Raumerlebnisse, Nischen und Zonen.







Kinderhorte, Kindergärten, 02.01/612 werk, bauen+wohnen 4 2013

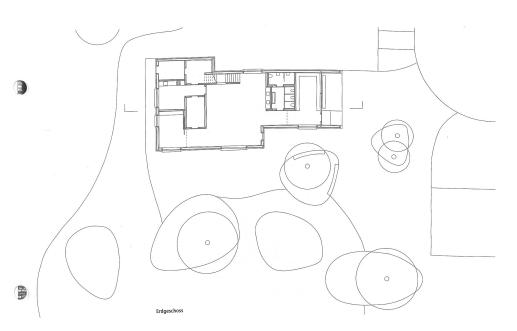


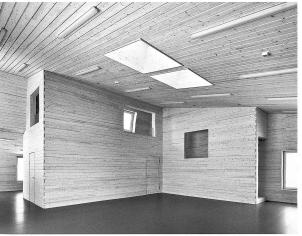


Aufgang in das Galeriegeschoss









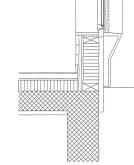
Raumschicht in einer Ecke des Hauptraums; oben die Galerie



Galerie

Dachaufbau Doppeflabdach Tecu Brass Zwischenleige Sichelung N+K 27 mm Hinterlaffungslattung 60 mm Unterdachfolie Weichflaserplatte 60 mm Konstruktionsholz 300 mm Dämmung Isoflice 300 mm Dämung Isoflice 300 mm Installationslattung 300 mm Schalung fi/ta 120/15 mm, Fuge 13 mm Aussenwand Metallwerkfeidung Tecu Brass Schalung N+K 27 mm Hinterliffungslattung 60 mm

Hinterlüftungslattung 60 mm Windpapier Weichfasserplatte 60 mm Ständer 200 mm Dämmung Isoflor 200 mm Dampfbremse Diagonalschalung 22 mm Installationslattung 30 mm Schalung N+K, fi/ta 100/40 mm



PU 8 mm Unterlagsboden mit Bodenheizung 60 mm EPS 20 mm Dämmung 140 mm Beton 250 mm Magerbeton 50 mm

Bodenaufbau



Im Innern wird der Holzbau an Wände und Decken sichtbar und verleiht den Räumen eine warme und angenehme Atmosphäre. Die Konstruktion in Holzelementbauweise wird mit liegend montierten, 40mm starken Massivholzbohlen gebildet. Nicht nur pädagogisch und architektonisch, sondern auch ökologisch entspricht der neue Kindergarten dem aktuellsten Stand: Heizung über Fernwärme, Holzbau mit Massivholz ohne verleimte Platten und eine hochwärmegedämmte Hülle mit Recyclingdämmung.

Die neue Aussenspielanlage verbindet in ihrem Erscheinungsbild den bestehenden mit dem neuen Kindergarten. Die Verlegung des Bachlaufs führt zu einer Neugestaltung der Erdwälle entlang der Kantonsstrasse. Die leicht modellierte Oberfläche mit Vertiefungen und Erhöhungen im Zentrum bettet den Zelglibach in die spannende Spiellandschaft ein. Die Obst- und Feldgehölze wurden grösstenteils erhalten und mit weiteren einheimischen Arten ergänzt.

Organisation

Auftrag über Wettbewerb, Ausführung mit Einzelleistungsnehmern.

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Grunastuck:			
	GSF	Grundstücksfläche	4 200 m²
	GGF	Gebäudegrundfläche	270 m²
	UF	Umgebungsfläche	3 930 m²
	BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	3 930 m²

Gebäude:

GV	Gebäudevolumen SIA 416	1 260 m³	
GF	EG	270 m²	
GF	Grundfläche total	270 m²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	244 m²	90.4%
KF	Konstruktionsfläche	26 m²	9.6%
NF	Nutzfläche total	228 m²	84.4%
VF	Verkehrsfläche	6 m²	2.3%
FF	Funktionsfläche	10 m²	3.7 %
HNF	Hauptnutzfläche	208 m²	77.0%
NNF	Nebennutzfläche	20 m²	7.4%

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

BKP

2	Gebäude	1 545 000	79.1%
4	Umgebung	320 000	16.4%
5	Baunebenkosten	60 000	3.0%
9	Ausstattung	30 000	1.5%
1-9	Erstellungskosten total	1 955 000	100.0%

2	Gebäude	1 545 000	100.0%
21	Rohbau 1	480000	31.0%
22	Rohbau 2	316 000	20.4%
23	Elektroanlagen	116 000	7.5%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	80 000	5.2 %
25	Sanitäranlagen	38 000	2.5%
27	Ausbau 1	97 000	6.3%
28	Ausbau 2	68 000	4.4%
29	Honorare	350 000	22.7%

Kostenkennwerte in CHF

KUS	telikeliliwerte ili Cili	
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	1 226
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	5 722
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	81
4	Zürcher Baukostenindex	
	(4/2005 = 100) 4/2010	112.2

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:

Energiebezugsfläche	EBF	211 m²
Gebäudehüllzahl	A/E	BF 3.48
Heizwärmebedarf	Q_h	265.0 MJ/m²a
Wärmebedarf Warmwasser	Q_{ww}	25.0 MJ/m²a
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen −8°C		35°C
Stromkennzahl gemäss SIA 380/4: total	Q	38.0 kWh/m²a
Stromkennzahl: Wärme	Q	17.4 kWh/m²a

Bautermine

Wettbewerb: Juni 2010 Planungsbeginn: August 2010 Baubeginn: August 2011 Bezug: Februar 2012 Bauzeit: 6 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 4 | 2013, S. 52

N.			
GF 100	%		
NGF 90.	4%		KF _{9.6%}
NF 84.4	4%	VF _{2.3} %	FF _{3.7} %
HNF 77.0)%	NNF _{7.4%}	



Beim Eingang öffnet sich das Volumen auf seiner ganzen Breite

Doppelkindergarten Zwingen, BL

Standort: Kirchgasse 1, 4222 Zwingen BL Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Zwingen

Architekt: Hörler Architekten, Basel; Mitarbeit: Roman Hörler, Ulrike Hörler, Patrik Borgeaud, Mirjam Imgrüth, Julian Wittwer Umgebung: Grand Paysage Landschaftsarchitektur, Basel Holzbauingenieur: Makiol & Wiederkehr, Dipl. Holzbau-Ingenieure

HTL/SISH, Beinwil am See

Kinderhorte, Kindergärten, 02.01/613

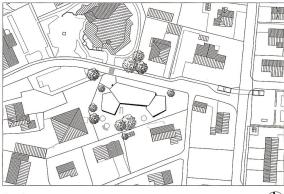
Bauingenieur: SO Bauingenieure, Basel Bauphysik: Weber Energie und Bauphysik, Bern

HLKS: Caelum Energietechnik, Flawil

Elektroplanung: T. Benz Elektroplanung, Zwingen

Projektinformation

Der Neubau des Doppelkindergartens liegt in einem heterogenen Quartier im Kern von Zwingen. Die insgesamt eher kleine Massstäblichkeit der Umgebung wird mit dem in drei Volumen gegliederten Baukörper aufgenommen. Das Gebäude ist so geformt und gesetzt, dass es allseitig von Grün umgegeben ist und verschiedene miteinander verbundene Aussenräume mit unterschiedlichen Qualitäten und Funktionen für Aufenthalt und Spiel der Kinder entstehen. Das Holzgebäude steht auf einem Betonsockel und ist leicht vom Umgebungsniveau abgehoben. Die Fassadenverkleidung aus einer vorvergrauten offenen Rhomboid-Lattung in Lärche spannt sich als leicht transparente Haut rund um das Gebäude. Durch die Fugen und bei den Öffnungen schimmert eine grüne Schicht aus Windpapier und Vertikalstoffstoren durch. Bei den grossen Öffnungen an den Enden der aufgefächerten und raumbildenden Trägerstruktur tritt die unbehandelte Lärche nach aussen. Im Inneren bietet eine differenzierte Raumgestaltung den Kindern unterschiedliche Spiel- und Auf-

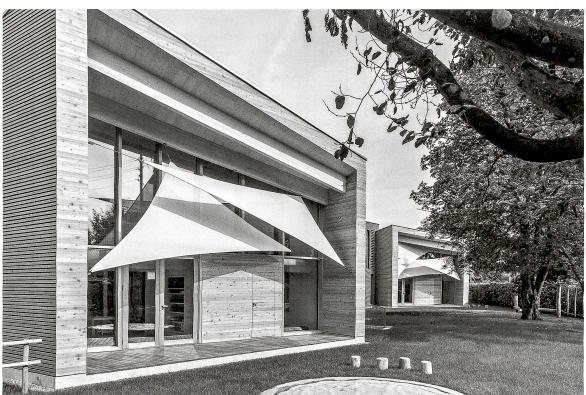


Situation

enthaltsbereiche, welche vom grossen offenen Raum bis hin zur kleinen geborgenen Nische reichen – eine Erlebniswelt für Kinder. Durch die Schrägdachgestaltung gehen die Kindergartenhaupträume jeweils von einem eingeschossigen in einen zweigeschossigen Teil mit Galerie über und öffnen sich mit einer grossen Verglasung zum Garten hin. Über die raumhohen Öffnungen besteht ein starker Bezug zum Aussenraum.

Raumprogramm

Alle Hauptnutzungen des Kindergartenbetriebes sind im Erdgeschoss untergebracht. Im mittleren Baukörper befinden sich Garderoben, Gruppenräume, Küche, Materialräume, Putzraum und WC-Anlagen. Die beiden Kindergarten-Haupträume liegen in den zwei seitlichen, eigenständigen Gebäudevolumen. Im Obergeschoss des Mittelteils sind Spielgruppe, Elternberatung, DAZ, Vorschulheilpädagogik, Lehrerzimmer und die dazugehörigen Nebenräume untergebracht.



Ansicht an die eingeschossigen, überhohen Haupträume

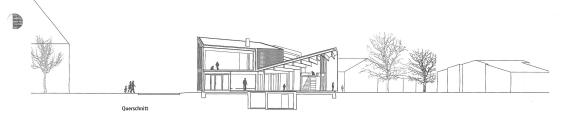
werk, bauen+wohnen 4 2013

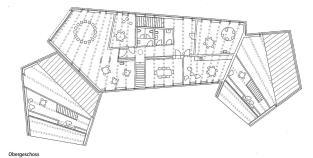


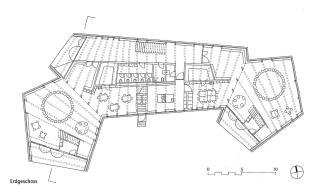


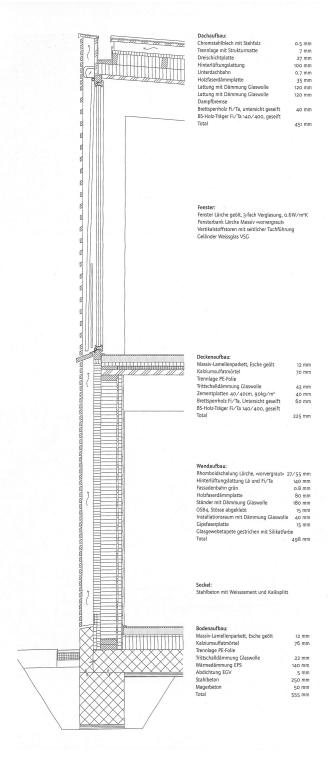
Hauptraum Ost, Blick auf die vorgelagerte Terrasse

Hauptraum Ost, Blick aus dem zweigeschossigen Mittelteil









Konstruktion

Das dreiteilige Kindergartengebäude ist in Holz konstruiert. Träger aus Brettschichtholz bilden die Primärstruktur und überspannen die drei Gebäudeteile jeweils in ihrer Breite. Die Aussteifung und Stabilisierung übernehmen die auf die Träger kraftschlüssig aufgebrachten Brettsperrholzplatten. Die jeweils leicht aufgefächerte Tragstruktur mit geseiften Oberflächen ist sichtbar und prägt die Innenräume. Gegen aussen ist der Raster der Tragstruktur über die Fensteröffnungen ablesbar, die raumhohen strukturellen Öffnungen liegen jeweils zwischen zwei Primärträgern.

Gebäudetechnik

Der Wärmeenergie für Heizung und Warmwasser wird über eine Holzpelletheizung bereitgestellt. Für die WC-Spülungen wird Regenwasser verwendet. Eine grosser Teil der Beleuchtung wird mit LED-Strahlern abgedeckt.

Organisation

Wettbewerb im selektiven Verfahren 2010 Auftraggeberin: Einwohnergemeinde Zwingen Planung und Realisierung: Einzelunternehmen

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

_		
Grund	STIIC	v
Ciuila	June	٠.

GSF	Grundstücksfläche	1 641 m²
GGF	Gebäudegrundfläche	506 m²
UF	Umgebungsfläche	1 135 m²
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	1 065 m²
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	70 m²

Gebäude:

OCDU	auc.		
GV	Gebäudevolumen SIA 416	3 150 m³	
GF	UG	73 m²	
	EG	454 m²	
	1. OG	325 m²	
GF	Grundfläche total	852 m²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	732 m²	85.9 %
KF	Konstruktionsfläche	120 m²	14.1%
NF	Nutzfläche total	631 m²	74.0 %
VF	Verkehrsfläche	70 m²	8.3%
FF	Funktionsfläche	31 m²	3.6 %
HNF	Hauptnutzfläche	575 m²	67.5%
NNF	Nebennutzfläche	56 m²	6.5%

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

BKP

1	Vorbereitungsarbeiten	75 000	2.6 %
2	Gebäude	2 553 000	87.1 %
4	Umgebung	151 000	5.1 %
5	Baunebenkosten	103 000	3.5%
9	Ausstattung	50 000	1.7%
1-9	Erstellungskosten total	2 932 000	100.0%

GF 100%	
NGF _{85.9} %	KF _{14.1%}
NF 74.0%	VF _{8.3%} FF _{3.6%}
HNF _{67.5} %	NNF _{6.5%}

2	Gebäude	2 553 000	100.0 %
20	Baugrube	66 000	2.6%
21	Rohbau 1	796 000	31.2%
22	Rohbau 2	466 000	18.3%
23	Elektroanlagen	131 000	5.1 %
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	107 000	4.2%
25	Sanitäranlagen	100 000	3.9%
26	Transportanlagen	16 000	0.6%
27	Ausbau 1	236 000	9.2%
28	Ausbau 2	178 000	7.0 %
29	Honorare	457 000	17.9 %

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	810
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	2 996
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	142
4	Zürcher Baukostenindex	
	(4/2010 = 100) 4/2011	101.7

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:

3		
Energiebezugsfläche	EBF	769 m²
Gebäudehüllzahl	A/E	BF 2.05
Heizwärmebedarf	Q_h	142.0 MJ/m²a
Wärmebedarf Warmwasser	Q_{ww}	25.0 MJ/m²a
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8°C		35°C

Bautermine

Wettbewerb: August 2010 Planungsbeginn: Januar 2011 Baubeginn: Oktober 2011 Bezug: August 2012 Bauzeit: 11 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 4 | 2013, S. 54



Hauptraum West, Blick in die Tiefe zum zweigeschossigen Mittelteil